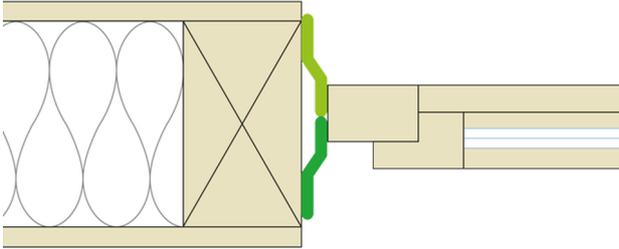


Verarbeitungsschritte: 1. Holzbau innen



Nur ein Band für Anschlüsse innen und außen

Anschlussband mit intelligenter, feuchtevariabler Funktionsmembran für den Anschluss im Holzbau an Fenster und Türen an angrenzende Bauteile

- luftdicht innen an die Dampfbrems- und Luftdichtungsebene gemäß DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- wind- und schlagregensicher außen

Für den Mauerwerksbau steht eine speziell optimierte Ausführung von CONTEGA IQ zur Verfügung.



1. Band auf Blendrahmen verkleben

Vor dem Einbau des Fensters CONTEGA IQ seitlich am Blendrahmen mit der unbedruckten Seite zur Leibung hin verkleben. Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.



2. Ecken ausbilden

Damit das Band später einfach und sicher in der Fensterleibung verklebt werden kann, Eckfalten wie hier gezeigt herstellen.



3. Enden verkleben

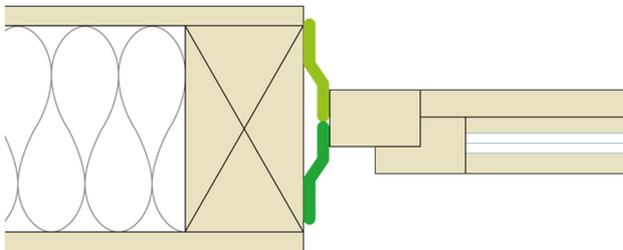
Für eine konsequente Luft- bzw. Winddichtung Anfang und Ende von CONTEGA IQ mit einem Streifen DUPLEX miteinander verkleben.



4. Band umlaufend in Leibung verkleben

Fenster in Leibung einbauen, anschließend Trennfolie vom CONTEGA IQ lösen und Band umlaufend in der Leibung luft- bzw. winddicht verkleben. Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Auf luft- bzw. winddichte Ausbildung der Ecken achten.

Verarbeitungsschritte: 2. Holzbau außen



Nur ein Band für Anschlüsse innen und außen

Anschlussband mit intelligenter, feuchtevariabler Funktionsmembran für den Anschluss im Holzbau an Fenster und Türen an angrenzende Bauteile

- luftdicht innen an die Dampfbrems- und Luftdichtungsebene gemäß DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- wind- und schlagregensicher außen

Für den Mauerwerksbau steht eine speziell optimierte Ausführung von CONTEGA IQ zur Verfügung.



2. Ecken ausbilden

Damit das Band später einfach und sicher in der Fensterleibung verklebt werden kann, Eckfalten wie hier gezeigt herstellen.



1. Band auf Blendrahmen verkleben

Vor dem Einbau des Fensters CONTEGA IQ seitlich am Blendrahmen mit der unbedruckten Seite zur Leibung hin verkleben. Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.



3. Enden verkleben

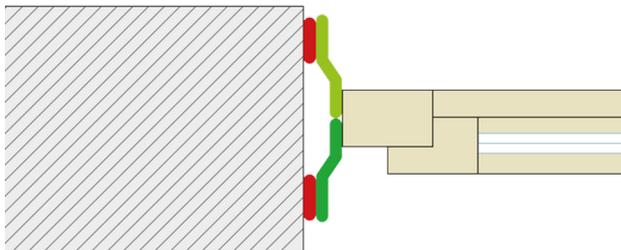
Für eine konsequente Luft- bzw. Winddichtung Anfang und Ende von CONTEGA IQ mit einem Streifen DUPLEX miteinander verkleben.



4. Band umlaufend in Leibung verkleben

Fenster in Leibung einbauen, anschließend Trennfolie vom CONTEGA IQ lösen und Band umlaufend in der Leibung luft- bzw. winddicht verkleben. Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Auf luft- bzw. winddichte Ausbildung der Ecken achten.

Verarbeitungsschritte: 3. Mauerwerksbau innen



Nur ein Band für Anschlüsse innen und außen

Anschlussband mit intelligenter, feuchtevariabler Funktionsmembran für den Anschluss im Mauerwerksbau an Fenster und Türen an angrenzende Bauteile

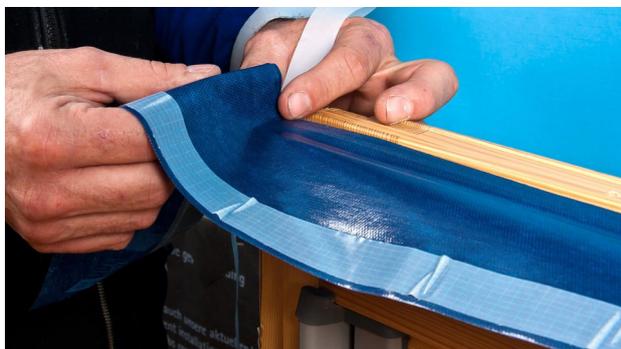
- luftdicht gemäß DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- wind- und schlagregensicher außen

Für den Holzbau steht eine speziell optimierte Ausführung von CONTEGA IQ zur Verfügung.



1. Band auf Blendrahmen verkleben

Vor dem Einbau des Fensters CONTEGA IQ seitlich am Blendrahmen mit der unbedruckten Seite zur Leibung hin verkleben. Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.



2. Ecken ausbilden

Damit das Band später einfach und sicher in der Fensterleibung verklebt werden kann, Eckfalten wie hier gezeigt herstellen.



3. Enden verkleben

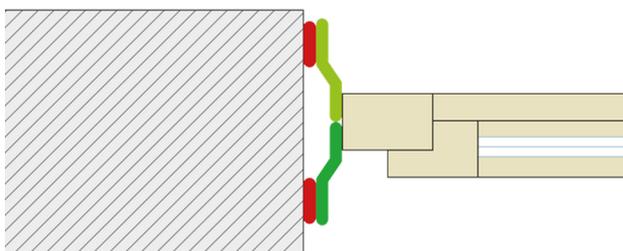
Für eine konsequente Luft- bzw. Winddichtung Anfang und Ende von CONTEGA IQ mit einem Streifen DUPLEX miteinander verkleben.



4. Band umlaufend in Leibung verkleben

Fenster in Leibung einbauen, anschließend auf der Leibung ca. 5 mm breite Kleberaube vom Anschlusskleber ORCON F im engen Zickzack umlaufend auftragen und Band luft- bzw. winddicht in den Kleber legen. Auf luft- bzw. winddichte Ausbildung der Ecken achten.

Verarbeitungsschritte: 4. Mauerwerksbau außen



Nur ein Band für Anschlüsse innen und außen

Anschlussband mit intelligenter, feuchtevariabler Funktionsmembran für den Anschluss im Mauerwerksbau an Fenster und Türen an angrenzende Bauteile

- luftdicht gemäß DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- wind- und schlagregensicher außen

Für den Holzbau steht eine speziell optimierte Ausführung von CONTEGA IQ zur Verfügung.



1. Band auf Blendrahmen verkleben

Vor dem Einbau des Fensters CONTEGA IQ seitlich am Blendrahmen mit der unbedruckten Seite zur Leibung hin verkleben. Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.



2. Ecken ausbilden

Damit das Band später einfach und sicher in der Fensterleibung verklebt werden kann, Eckfalten wie hier gezeigt herstellen.



3. Enden verkleben

Für eine konsequente Luft- bzw. Winddichtung Anfang und Ende von CONTEGA IQ mit einem Streifen DUPLEX miteinander verkleben.



4. Band umlaufend in Leibung verkleben

Fenster in Leibung einbauen, anschließend auf der Leibung ca. 5 mm breite Kleberaube vom Anschlusskleber ORCON F im engen Zickzack umlaufend auftragen und Band luft- bzw. winddicht in den Kleber legen.
Auf luft- bzw. winddichte Ausbildung der Ecken achten.

Hinweis



Dehnfalte erhöht Sicherheit

Die integrierte Dehnfalte aktiviert sich bei Bauteilbewegungen automatisch und bietet erhöhte Sicherheit gegen Abreißen.
Undichtheiten, die zu Bauschäden und Schimmel führen könnten, beugt CONTEGA IQ somit optimal vor.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone).

Die einzuputzende Breite des Klebebandes sollte im Regelfall 60 mm bzw. 50 % der Leibungsfläche nicht überschreiten. Detaillierte Empfehlungen sind beim jeweiligen Putzhersteller erhältlich.

Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-Platten) erfolgen.

Für die Anschlussverklebung auf Mauerwerk bzw. Beton oder rauen Untergründen ORCON F verwenden.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER zu empfehlen.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.

Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Schlagregensichere, winddichte oder luftdichte Verklebungen können nur durch einen faltenfreien und ununterbrochenen Einbau des Anschlussbandes erreicht werden.

Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

Beim Verputzen bitte die Empfehlungen des Putzherstellers bei nicht saugfähigen Untergründen beachten. Ggf. ist eine Haftbrücke erforderlich.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
D-68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
eMail: info@proclima.de